

The story of the Lionfox Naruto

Eine andere Narutogeschichte, die man so nicht erwarten würde.

Von Kyuubi-kyu

Kapitel 5: Markierung des Hasses!

Markierung des Hasses!

Langsam aber sicher kehrten in den Löwenkörper, der immer noch benommen auf dem Eis lag die Lebensgeister zurück. Sasuke konnte im ersten Moment nicht klar denken und fühlte nur Schmerz und Kälte. Dazu kam sein dröhnender Kopf der sich anfühlte als ob einen Herde Wildschweine über ihn hinweg getrampelt wären, was aber bei den Wetterverhältnissen eher unwahrscheinlich war.

Ohne Umschweifen und vorher überhaupt mal nachzudenken, öffnete Sasuke seine Augen und wurde dafür sofort bestraft. Grelles Weiß was überall zu sein schien stach im wie kleine Tannennadelspitzen in die Augen. Knurrend rieb sich Sasuke mit den Pfoten über die nun wieder geschlossenen Augen um diese Schmerzen loszuwerden. Wo war er überhaupt und was machte er hier? War er etwa im Himmel und bereits tot. Ein Gurren verließ seine Kehle und innerlich schüttelte Sasuke den Kopf. Nein das konnte nicht sein, denn sonst würde es hier nicht so riechen. Ein leichtes Grinsen zierte sein Maul, denn wenigstens sein Geruchssinn hatte ihn nicht verlassen und war verlässlicher als seine andern Körperfunktionen. Den Kopf gesenkt und in den Pfoten versteckt hoben sich langsam seine Augenlider und verschwommen konnte er die ersten Umrisse, ohne Schmerzen erkennen. Sasuke atmete einmal tief durch und je mehr die kalte Luft durch seine Kehle strich und seine Lunge füllte, umso klarer wurden seine Gedanken und sein Geist. Mit der Luft kamen auch die Gerüche wieder, die ihn umhüllten wie Eis und Schnee auf dem er immer noch lag. Sich langsam aufrichtend überkam Sasuke ein Schwindelanfall und er beschloss, sich doch noch mal abzulegen.

Vor sich hin brummend hoffte er nur, dass dieser Schwindel doch recht schnell nachließ da sich auch sein Magen gerade mit leichter Übelkeit bemerkbar machte. Woher der Schwindel kommen konnte, wusste Sasuke bereits den er konnte deutlich den Geruch seinen Blutes wahrnehmen, der mindestens von einer tiefen Wunde kommen musste. Aber nicht nur sein Blutgeruch lag in der Luft.

Zu seinem Geruch gesellten sich noch die Gerüche von zwei weiteren Löwen. Sasuke fand es komisch aber er konnte sie sofort auseinanderhalten. Dieser herbe und in seiner Nase abartige, provokante Geruch kam von dem Löwen, der nur ein Auge besaß

und gegen den Sasuke gekämpft hatte. Der andere gehörte diesem blonden Löwen mit den Sharinganaugen.

Das Sharingan, ein Bluterbe, das die Feuerlöwen so mächtig und stark macht. Jeder will sie haben aber nur die wenigsten bekommen sie. Die Besonderheit dieser Augen lag darin, dass sie vererbt und nur an die männlichen Löwe weiter gegeben werden. Aus Erfahrungen wusste Sasuke wie schwer es war, diese Augen überhaupt öffnen und vor allem kontrollieren zu können. Die meisten männlichen Löwe bekommen sie das erst mal in der Pubertät oder erst später, wobei es auch die Ausnahmen gibt. Zu diesen Ausnahmen gehörten Kakashi und auch sein Bruder Itachi. Bereits in ihren Kindheiten konnten sie das Sharingan kontrolliert öffnen und beherrschen, wobei man hier erwähnen muss, das Kakashi nur eine Sharingan öffnen kann anders als sein Bruder. Itachi war da komplett anders und noch mal zusätzlich eine Ausnahme. Denn als er sich seine Gefährtin nahm und sie ihre Bindung eingingen veränderte sich Itachis Sharingan während eines Angriffs auf die Feuerlöwen ein weiteres Mal. Jetzt kann Itachi je nach Bedarf zwischen zwei verschiedenen Formen wechseln. Wobei Sasuke selber die zweite Form mehr Angst machte als die Erste.

Sasuke seufzte und dachte an die Situation von eben zurück wo ihn die andern Sharingan trafen. Er konnte nicht leugnen von diesen Augen Wort wörtlich gefesselt gewesen zu sein. Aber nicht nur die Augen ließen Sasuke so reagieren, vielmehr lag es an dem Geruch, den der andere ausströmte. Ein Seufzen verließ seine Kehle und vorsichtig richtete er sich zum Sitzen auf. Normalerweise besitzen Löwen, anders als Löwinnen immer einen herben und gar abstoßend beißenden Geruch den man noch etliche Km gegen den Wind riechen konnte. Das lag wohl einfach auch an den hohen Testosteron Anteil in ihrem Blut und um es noch mal in Sasukes Worten auszudrücken, Kerle stinken. Doch musste Sasuke diese Tatsache für sich selber mit dem heutigen Erlebnis komplett widerrufen. Der Blonde roch ganz und gar nicht herb und abstoßend, eher das Gegenteil, fast süß und anziehend so wie eine Löwin die in der... kopfschüttelnd versuchte Sasuke den Gedanken zu vernichten. Doch er hatte die Rechnung ohne seine Kopfschmerzen gemacht die sofort doppelt so stark und noch härter auf ihn eintrafen. Stöhnend kniff Sasuke seine Augen feste zusammen in der Hoffnung diese grässlichen Kopfschmerzen los zu werden. Knurrend musste er sich eingestehe, dass er ein Schlappschwanz und Schwächling war, er ließ sich, Sasuke nur wegen ein paar Augen und den Anblick eines anderen Löwen so aus der Fassung bringen. Sasuke zog die Augenbrauen zusammen. Was für ein Tag! Der würde bestimmt nicht zu seinen schönsten werden, und alles nur wegen „Chira“

Sasuke riss die Augen auf und ignoriert die Kopf- und Augenschmerzen. Adrenalin rauschte durch seinen Körper und veranlasste ihn im Nu aufzustehen. Schwankend und mit gesenktem Kopf sah er erst auf den Boden und sein eben aufgestellten Verdacht bestätigte sich noch mal. Unter Sasuke war eine Blutlache, die deutlich von seinem Kopf stammen musste. Aber das alles war jetzt komplett ausgeblendet. Sich suchend umschauen, blieb Sasukes Blick bei dem Abgrund hängen und der Stelle, wo er eben noch seine Nichte und der blonde Löwe gesehen hatte. Dort an der Stelle klaffte ein riesen Loch im Eis und Sasuke hatte das Gefühl im drehte sich der Marge die reckt drei Mal um. Ohne auf die Signale seines Körpers zu achten, jagte er los. Wurde aber bereits beim fünften Sprung von den Beinen gehauen, da sein Kreislauf

so gar nicht damit klarkam, wieder auf Hochtouren zu arbeiten. Auf dem Eis rutschend kam er dem Loch näher und blieb drei Meter entfernt auf dem Bauch liegen. Ein weiteres Mal rappelte sich Sasuke auf und dann ging alles schnell. Der ganze Schwindel, die Kopfschmerzen, der Fall auf seinen Magen und das Wissen, dass Chira nicht hier war, gab ihm den Rest. Sasuke würgte und erbrach sich mitten auf dem Eis. Er brauchte etwas, bis er wieder zu Atem kam und sich sein Magen beruhigte. Doch jetzt schien ihm sein Kopf genau so leer wie sein Magen und nur langsam kamen seine Gedanken wieder. Chira war hier gewesen. Sie hatte an dieser Stelle zusammen mit dem blonden Löwen gegessen, bevor Sasuke das Bewusstsein ganz verloren hatte. Da sie jetzt weg und dort ein Loch klaffte, konnte es nur so sein. Chira konnte nur in die Schlucht gefallen sein. Vorsichtig trat Sasuke auf die Schlucht zu, versuchte dabei so nah wie möglich zu kommen. Die Sharingan aktiviert und den Kopf gesenkt sah er in die schwarze Tiefe herab. Er konnte ein Tal erkennen und das Ende des Wasserfalls, der dort in einen kleinen See donnerte und dann in einen breiten Flussbett übergang.

Dort wo das Wasser den See traf, hatten sich ringsum Eiskristalle gebildet, doch die Stelle, wo Wasser auf Wasser traf, war frei. Sasuke atmete einmal kurz auf, denn wenn sie auf die Eiskristalle gelandet wäre, müsste sie dort irgendwo zu sehen sein. Vielleicht hatte Chira ja den Fall überlebt und Sasuke spürte kurz etwas Hoffnung aufkeimen, doch das blieb nicht lange, je weiter er dem See und anschließend den Flussverlauf folgte. Alles war zu und mit Eis und Schnee bedeckt. Sasukes Verstand arbeitete auf Hochtouren und je länger er runter sah auf das Ganze, je deutlicher schrien die Worte in seinem Kopf. Wenn Chira den Sturz überlebt haben sollte, dann hatte sie keine Möglichkeit, dem kalten Wasser sowie dem Eis zu entkommen. Sie war einfach zu jung und Schwimmen konnte sie auch nicht. Im besten Falle war sie schon tot, als sie unten aufs Wasser aufschlug oder sie ist ertrunken, da sie unter das Eis gespült wurde. Sasuke merkte, wie seine Sicht auf das Ganze unter ihm schwächer wurde und das Sharingan seinen Dienst versagte. Und je weniger er sah, umso mehr wurde sein Gedanke lauter. Chira konnte nur tot sein.

Das durfte einfach nicht sein, das durfte einfach nicht passiert sein.

Sasuke merkte, wie die Verzweiflung seinen Körper einnahm und sein Augen anfangen zu brennen. Die erste Träne verließ sein Auge und nach langer Zeit weinte Sasuke wieder. Immer wollte er den Starken spielen, jemanden, auf den man sich verlassen konnte, der dem Rudel eine Hilfe war und nun hatte er sogar dem Rudel geschadet. Er hatte Chira geschadet, er hatte dafür gesorgt, dass es hierzu kommen musste. Sasuke hatte ihr den Floh ins Ohr gesetzt und damit einen weiteren Verlust dem Rudel beschert. Aber am meisten würde es wohl nur einen treffen.

„Sasuke!!!“

Sasuke zuckte zusammen und hoffte nur inständig, sich verhöhnt zu haben. „Sasuke!“ Nein, es war keine Einbildung und er erkannte die Stimme sofort. Diese weiche, schon fast melodische Stimme gehörte nur einem und mit der Erkenntnis, wer ihn da rief, überkam ihn ein weiterer Würgereiz. Sasuke schaffte es, ihn durch mehrmaliges Schlucken zu unterdrücken, wobei ihm dieses, durch den Kloss in seinem Hals, sehr schwer fiel. Um dem Rufenden wenigstens etwas Reaktion zukommen zu lassen, drehte er den Kopf zur Seite und erkannte dort Itachi in Begleitung von Kakashi, die sich gerade durch den Schnee kämpften und dem Eis immer näher kamen. Sasuke war

mit den Nerven am Ende. Wie sollte er jetzt auch noch seinem Bruder erklären, was hier vorgefallen war. Sasuke kam gar nicht dazu sich einen Plan zurechtzulegen, da stand sein Bruder auch schon vor ihm und seine Sharingan leuchteten Sasuke nur so an. Schwer atmend versuchte Itachi Luft zu bekommen und Sasuke musste wieder mal feststellen, dass sein Bruder doch etwas größer war, als er selber.

„Wo ist sie“ Itachi war außer sich, das merke Sasuke sofort und senkte seinen Kopf schuldbewusst zu Boden. Er konnte nachvollziehen das Itachi so reagierte, schließlich ging es hier ja um seine Tochter.

„Sasuke!!! Wo zum Teufel ist Chira!“ Itachi war kurz vorm Wutausbruch wurde aber im nächste Moment von Kakashi unterbrochen, der sich einmischte und Itachi beschwichtigend die Pfote auf die Schulter legte „Beruhige dich erst mal Itachi! Siehst du nicht das Sasuke unter Schock steht“ „Beruhigen? Ich soll mich beruhigen, er soll verdammt noch mal mit der Stimme rausrücken und mir sagen wo Chira ist“ Zur Bestätigung seiner Aussage traf Kakashi ein Blick, der sein Nackenfell zum stehen brachte. Kakashi wusste genau dass nur noch ein kleiner Funke fehlte, um das Fass zum überlaufen zu bringen. Jetzt wurde es gefährlich und Kakashi hoffte inständig, dass es nicht blutig enden würde.

Itachi fixierte seinen Bruder erneut mit den Sharingan und dann war der Siedepunkt erreicht. Diese ignorante Art wie sein Bruder den Kopf gesenkt hielt und ihn scheinbar gar nicht wahr nahm ließ Itachi handeln. Ohne Vorwarnung und irgendwelchen Vorzeichen verpasste Itachi seinem Bruder einen Prankenhieb, der Sasuke nur so von den Pfoten riss und erneut auf den Boden knallen ließ. Aufkeuchend und mit extremen Schmerzen hob Sasuke den Kopf und sah zu seinem Bruder hinauf der bedrohlich über ihn stand. „Ich frage dich noch ein letztes Mal“, donnerte die Stimme auf Sasuke herab, „Wo ist Chira!“ Sasukes Kloß im Hals war immer noch da und wurde nach seinem Ermessen immer größer trotzdem würgte er Wortfetzen hervor „Sie...gefallen...angegriffen... Schlucht“ „Sag mal ist das rosa Kaninchen vor dir am rumhüpfen oder willst du mich verarschen?“ „Itachi bitte!“ Kakashi hielt es nicht mehr aus und stellte sich zwischen die beiden Brüder. Für ihn waren die beiden mehr als nur Jungspunde und Freunde.

Seit dem tot von Itachi, Neji und Sasuke Vaters, nach ihrer Geburt hatte Kakashi sich derer angenommen und die Vaterrolle übernommen. Er selber wird wohl nie Kinder haben können, was unter anderem an seinem Gefährten liegt, aber dafür kann Kakashi sagen er ist glücklich. Nur wenige Löwen können das behaupten, denn heutzutage kommt es weniger auf Gefühle und Anziehung sondern er auf Effektivität und Rassenerhaltung an. Daher ist Kakashi sehr froh gewesen, das Itachi sowie Neji nach ihren Gefühlen gegangen sind und dasselbe erhofft er sich auch bei Sasuke.

Itachi etwas von Sasuke wegschiebend sah er auf seinen Ziehsohn herab, der nun scheinbar nicht mal mehr die Kraft dazu besaß aufzustehen.

Was ist bloß vorgefallen, das Sasuke so mitgenommen war. Traurigkeit machte sich in Kakashi breit denn, bei Sasukes Verhalten konnte er sich schon die Antwort denken. Vorsichtig legte er seine Pranke auf Sasukes Kopf der diesen erneut abgelegt hatte. „Sasuke was ist passiert?“ Kakashis warme Geste ließ Sasuke erneut etwas Mut schöpfen und er setzte vorsichtig zum Sprechen an, ließ aber seinen Bruder nicht aus den Augen der hinter Kakashi auf und ab lief und immer wieder gefährliche Blicke

Sasuke zukommen ließ „Es gab bereits einen Kampf, als ich hier ankam“, Sasuke schluckte „Ein Typ mit nur einem Auge und etlichen Narben hatte Chira an sich genommen und war am flüchten“ „Flüchte? Vor wem?“ donnerte Itachis Stimme hinter Kakashi hervor, der einen besorgten Blick zu Itachi warf. „Ich kannte ihn nicht. Es war ein blonder Löwe mit drei Narbenstreifen auf beiden Wangen“ Das dieser Löwe auch das Sharingan besaß behielt Sasuke erst mal für sich um die Wut nicht noch mehr zu schüren. Kakashis Stimme holte Sasuke aus seinen Gedanken zurück „Und wie ging es weiter?“ Sasuke hob den Kopf und versuchte sich aufzurichten ohne Erfolg „Ich habe mich eingemischt und dann ging alles nur noch schnell. Wir landeten auf dem Eis und der blonde Löwe hat sich um den Angreifer gekümmert und ich wollte Chira holen, die auf der Seemitte lag „Wieder musste Sasuke schlucken und bei einem erneuten Versuch schaffte er es dann sich aufzurichten und hinzusetzen. „Sasuke lass dir verdammt noch mal nicht alles aus der Nase ziehen“ Itachi stand nun neben Kakashi und fletschte die Zähne „Was ist dann passiert?“ „Ich habe es zu Chira nicht geschafft, da der andere Löwe außer Gefecht gesetzt wurde und ich mich dem Angreifer entgegen gestellt habe. Dann habe ich einen Schlag bekommen und nur noch verschwommen mitbekommen, dass der Angreifer Chira gepackt und zu diesem Abgrund gebracht hatte. Der blonde Löwe hatte es dann irgendwie geschafft sie zu befreien bevor “ Sasuke holte tief Luft und sah zu der Stelle, wo das Loch im Eis klaffte.

Kakashi senkte den Kopf und innerlich machte sich Trauer breit. Also doch! All die Anzeichen und Sasukes Verhalten ließen darauf schließen, dass es so war. Um sicher zu gehen hob er erneut den Blick „Sasuke, das Loch da im Eis ...“ „... das ist die Stelle an denen ich ... sie das letzte Mal lebend gesehen habe ... bevor ich Bewusstlos wurde“ Sasuke Stimme versagte. Kakashi senkte seinen Kopf und flüsterte das, was Itachi die ganze Zeit von Sasuke wissen wollte „ sie ist also tot!“ Sasuke konnte nicht mehr sprechen und nickte nur noch.

Dann ging alles schnell. Ein Brüllen, das durch den ganzen Wald zu hören war. Ein kalter Wind, der Kakashis Mähnenfell durcheinanderwirbelte. Ein Schatten, der an ihm vorbei sauste, als wäre der Teufel hinter ihm her. Ein Knall, der das Eis zum erschütterten brachte und ein ersticktes Aufkeuchen seitens Sasuke, der nun etliche Meter weit entfernt von Kakashi auf dem Rücken lag. Mit den Vorderbeine nach oben und rechts und links neben seinen Kopf gepinnt, lag er nun unter seinem Bruder, der Zähne fletschen über im Stand. Das war ja nicht das Schlimmste, am meisten machten Sasuke die Augen Angst die ihn nun anschauten. Es waren nicht mehr die normalen Sharingan, die er ja selber besaß, nein es waren die anderen, die die bis jetzt für jeden Angreifer den sicheren Tod bedeutet hatte. Das waren sie, die berühmten und sehr seltenen Mangakyosharingan. Die jegliche Gefühle und Empfindungen komplett aus den Augen verbannten.

„Sag mir dass das nicht war ist“ Itachis Worte überschlugen sich nur so und sein gesamter Körper war zum Zerbersten angespannt. Die Krallen seine Vorderpfoten bohrten sich noch tiefer in das Fleisch seines Bruders, der schmerzlich aufstöhnte. Itachi hatte komplett alles ausgeblendet wer, da eigentlich unter ihm lag, dass war ihm gerade egal. Itachi wollte nur eines, Antworten. Antworten auf seine Fragen und da setzte er jetzt alles für ein, was er an Kraft und Ausdauer hatte. Selbst das angst- und schmerzverzerrte Gesicht von seinem Bruder, sein klägliches Versuche sich aus

dieser Situation zu winden und das wehleidige Wimmern ließen Itachi kalt. Er sah nur noch einen Löwen unter sich, der ihm das weggenommen hatte, was ihm am meisten bedeutet hatte. Das was Itachi noch geblieben war, nach dem Tod seiner Frau und ihrem Sohn und dass was er immer beschützen wollte. „Itachi...ich...“ versuchte es Sasuke, da er hoffte seinen Bruder erreichen zu können doch der schrie weiter „Halt die Schnauze!“ Itachis Pranke traf Sasuke mitten ins Gesicht „Du bist Schuld, du hast alles zerstört, deine bekloppte Idee hat erst zu dem Ganzen hier geführt“ ein weiterer Schlag traf Sasuke im Gesicht und hustend spuckte er Blut. „Bitte....Bruder....hör auf!“ flüstert Sasuke, da er gar nicht mehr anderes sprechen kann. Zwei weitere Schläge trafen Sasuke, bevor Itachi inne hielt und sich Sasuke genauer besah. Mit ruhiger Stimme sprach Itachi dann das aus, was Sasuke sein Leben lang nicht mehr vergessen würde „Du bist nicht mehr mein Bruder!“ ein Knurren rang aus seiner Kehle „Du bist Abschaum, ein Versager und nicht länger ein Teil von mir oder diesem Rudel!“

Kakashi stand abseits und konnte nichts tun als zusehen und zu hören. So schnell hatte er nicht reagieren können, wie Itachi auf Sasuke losgegangen war. Er selber hatte immer noch mit der Wahrheit und dem Verlust von Chirai zu kämpfen und erst jetzt schien auch er sein Umfeld wieder richtig wahr zu nehmen. Jetzt kamen die Lebensgeister langsam zurück und er setzte sich in Bewegung. Es reichte ...

Itachi tat Sasuke unrecht nur leider schien dieser das gar nicht zu bemerken und komplett auszublenden. Es kann immer zu so einer Tragödie kommen, und wenn man die ganze Sache von Anfang an bedachte, trägt auch Itachi eine Mitschuld an dieser Situation. Mit diesem Wissen und dem Willen das ganze hier und jetzt zu beenden aktiviert auch Kakashi sein Sharingan. Er will gerade los springen und sich zwischen die beiden Brüder begeben, als er in der Bewegung inne hielt.

Erschrocken weiten sich seine Augen und Kakashi konnte nur noch zu einem Brüllen ansetzen, da er selber nicht schnell genug war. „Tu das nicht Itachi“

Itachi hatte zu einem gezielten Biss angesetzt, der auf Sasukes Kehle gerichtet war. Kakashi konnte es nicht glauben, wollte Itachi in seinem Wutausbruch seinen eigenen Bruder töten. Die Antwort lag auf seinen Pfoten, als der frische Geruch von Blut die Luft erfüllte.

Mit zwei Sprüngen sprang Kakashi auf Itachi zu und stieß ihn von Sasuke runter. Das Gleichgewicht verlierend fiel Itachi aufs Eis und blieb erst mal schwer atmend liegen. Jetzt konnte Kakashi endlich einen Blick auf Sasuke werfen der unter ihm lag. Doch erstaunt musste Kakashi feststellen das Itachis Biss, nicht wie erwartet Sasukes Kehle sondern nur seine linke Schulter getroffen hatte. Doch dieser Biss war anders und Kakashi hatte bis jetzt nur bei vier Löwen so eine Bisswunde zuvor gesehen. Der Einbiss in die Haut war Rund und in der Mitte hatte er drei weitere Einbissstellen die dem tropenähnliche Gebilde des Sharingan ähnlich waren.

So eine Bisswunde, oder eher Markierung wurde nur dann gesetzt, wenn ein Löwe dem Rudel entsagt wurde. Löwen, die dem Rudel Schande oder im schlimmsten Falle den Tod gebracht haben werden mit so einem Individuellen Zeichen durch den Rudelführer markiert und somit sichtbar als Verräter gekennzeichnet. Oft beinhaltet diese Markierung den gesamten Hass eines ganzen Rudels wodurch auch der Name Markierung des Hasses entstanden ist. Löwen mit so einer Markierung sind meistens Einzelgänger und finden nie wieder in ein Rudel zurück, da ihnen keiner mehr vertrauen schenkt. Auch halten diese Markierungen ein Leben lang und kann nicht wieder rückgängig gemacht werden. Viele der Löwen sterben früh an Futtermangel,

werden von anderen Rudeln gejagt und getötet, oder sterben durch Krankheiten oder Einsamkeit.

Kakashi beobachtet Sasuke dabei wie sich dieser zitternd, unter ihm liegend, vorsichtig an Bissstelle fasst. Ein Blick auf Itachi werfend, stellte Kakashi fest, dass dieser bereits wieder stand und seinen Bruder mit den normalen Sharingan verächtlich anstarrte. „Itachi, es reicht jetzt. Es ist genug Blut geflossen und Sasuke ist genug bestraft auch wenn ich der Meinung bin, dass er der falsche ist, denn deine Wut trieft“ vorsichtshalber spannte Kakashi seinen Körper an um einen möglichen weiteren Angriff von Itachi auf Sasuke oder ihm selber verhindern zu können.

Knurrend richtet Itachi das Wort an Kakashi „Deine Meinung ist mir gerade so was von egal, du kannst von mir aus dem Eis, Wasser oder dem Kaninchen, welche da ausgekotzt liegt, die Schuld geben, ich bleibe bei meiner Meinung“ Dann setzte sich Itachis Körper in Bewegung. Neben Kakashi und Sasuke blieb er stehen und richtete ein letztes Mal das Wort an den Löwen, der vor einem Tag oder besser, der vor wenigen Stunden noch sein Bruder war. „Du wirst nie wieder unter meine Augen treten, du wirst diese Rudel, dieses Reich sofort verlassen und sollte ich auch nur einmal deine Präsenz wahrnehmen, dann werde ich dich zerreißen und zwar so lange und langsam, dass du dir wünschen würdest nie geboren worden zu sein.“ Zur Warnung aktiviert Itachi ein weiteres Mal sein Mangakyosharingan und ohne ein weiteres Wort an seinen Bruder ging er vom Eis in die Richtung, von wo er mit Kakashi gekommen war.

Kopfschüttelnd sah Kakashi ihm nach, bevor er durch eine Regung unter sich, wieder zu dem etwas herunter sah, das nun versuchte sich vorsichtig aufzurichten. Leider missglückte der Versuch kläglich und Sasuke blieb seitlich liegen, sodass Kakashi deutlich die Markierung sehen konnte die wohl nie wieder weg gehen würde. Kakashi konnte es immer noch nicht glauben, erst verloren sie Chira und dann sorgte Itachi selber noch dafür dass sie auch noch Sasuke wegschicken mussten. Er hat ihn Verbannt und das durfte nicht sein.

Schwache Worte erreichte Kakashis Ohren und er glaubte sich verhöhnt zu haben „Kashi...Bitte folge ihm, ich habe angst das er sich was antut“ Mit aufgerissenen Augen sah er auf Sasuke herab der ihn mit müden und trüben schwarzen Augen ansah. Scheinbar schien auch Sasuke langsam zu verstehen was das mit der Markierung auf sich hatte und was das für seine Zukunft bedeutete.

„Aber was wird aus dir, so kann ich dich nicht hier liegen lassen Sasuke!“ „Doch kannst du, ich bin keiner mehr von euch“ ein trauriges schwaches Lächeln zog sich über Sasukes Maul, bevor er die Augen schloss und schwach weiter spricht „Du musst wissen...ich bin ihm nicht Böse und ich kann Itachi verstehen...und egal was er sagt“ Kakashi sah wie kleine tränen Sasukes geschlossenen Augen verlassen und mit einem Mal wurde sein Herz noch schwerer als es eh schon war. „Er ist mein Bruder und er wird es immer bleiben...er ist doch das letzte was mir geblieben ist...er und Neji und wenn ich dafür seinen Hass auf mich ziehen muss, damit er leben bleibt...dann will ich es...“ Kakashi streicht vorsichtig eine der Tränen weg die Sasuke auf der Wange kleben geblieben waren „Ich liebe sie... Kakashi... und ich möchte keinen verlieren“ Jetzt hatte Kakashi den Klos im Hals hängen und brachte nur ein „Ich weiß“ zustande. „Geh bitte Kashi...und passe auf ihn auf“ nur widerwillig löst Kakashi den Blick von Sasuke und dreht sich um. „Dann bleib hier liegen und rühre dich nicht, wenn ich Itachi

sicher nach Hause zu Tsunade gebracht habe hole ich dich, verstanden!“ „In ...Ordnung“ „Versprich es mir Sasuke, du stellst keinen Blödsinn an, klar“ ein raues Husten was eigentlich ein lachen sein sollte verließ Sasukes Kehle „Habe ich jemals irgendeinen Blödsinn oder Dummheit angestellt....Papa?“ Bei den Worten konnte Kakashi sich nur noch einmal umdrehen und auf seinen Ziehsohn nieder schauen. Nie hatten Itachi oder Neji dieses Wort je in den Mund genommen, aber Sasuke manchmal. Kakashi hatte das Gefühl das sein Herz in Stücke gerissen wurde und elenden verblutete. Er musste einen seiner Söhne zurück lassen da es das Gesetz der Löwen im Feuerreich so von ihm verlangte.

Und genau das tat Kakashi er kehrte Sasuke den Rücken und lief Itachi nach, denn er auf halber Strecke eingeholt hatte, da dieser zusammen geklappt war.

Er zog ihn auf seinen Rücken und ohne auch ein Wort zu wechseln trug er seinen Ältesten zur Höhle zurück, wo Tsunade bereits ungeduldig mit anderen Löwen wartete. In der Wärme angekommen, berichtet Kakashi was vorgefallen war und das Sasuke immer noch schwer verwundet auf dem Eis lag. Mit Heilkräutern und den Wissen Itachi bei Tsunade in guten Händen gelassen zu haben, machte sich Kakashi wieder auf den Weg zurück Richtung See. Die Dämmerung hat bereits eingesetzt und Kakashi musste auf sein Sharingan zurückgreifen um überhaupt etwas erkennen zu können. Als er dann endlich bei zunehmender Dunkelheit den See erreicht hat und an die Stelle trat wo Sasuke gelegen hatte, war diese leer. Sasuke war Weg, ohne irgendwelche Spuren zu hinterlassen trotz seines starken Blutverlustes. Kakashi setzte sich einen Moment auf die Stelle wo Sasuke bis vor kurzen gelegen hatte und schaut in den klaren Abendhimmel, wo die ersten Sterne zu leuchten begannen. Ein trauriges Grinsen zierte sein Gesicht „Ob du jemals irgendeinen Blödsinn oder Dummheit angestellt hast fragst du...Ja Sasuke! Die hast du und das immer und immer wieder!“ Er senkte seine Kopf und schaut hinab in die Tiefe des Wasserfalls „aber trotzdem... du bleibst immer mein Sohn und ein Teil unserer Familie, egal wo du bist und egal was dein Bruder sagt, aber der Dickkopf uns auch noch vieles lernen“ mit diesen Worten stand er auf und macht sich auf den Heimweg. Von Tsunade dürfte er sich gleich bestimmt was anhören, wenn er ohne Sasuke in der Höhle erscheint. Aber was geschehen war kann man nicht ändern nur das Beste draus machen, so wie immer eigentlich den das Leben ging bekanntlich weiter.

Hi alle zusammen

Erstmal möchte ich mich entschuldigen, dass es soooo lange gedauert hat.

Schokoladenlöwen dafür verteilt

Es gab mehrere Gründe die ich kurz erläutern möchte^^

Zum einen habe ich leider keinen Bettarleser mehr und suche händeringend jemanden der es gerne machen möchte.

Deswegen wundert euch Bitte nicht, wenn in diesem Kapitel so einiges nicht richtig oder fehlerhaft ist.

WER ALSO LUST HAT UND GUT IN DEUTSCHER RECHTSCHREIBUNG IST
BITTE MELDEN.

Denn dann kann es auch zügig weiter gehen.

Vielleicht haben es einige schon gesehen, meine Löwen gibt es jetzt auch in Farbe und auch zwei Fanarts wurden bereits hochgeladen, als kleine Entschädigung für lange warten^^

Auch wollte ich euch noch einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünschen und das ihr mir weiterhin treu bleibt....

Danke

sich verbeug

auch für eure Kommis^^

Lg Kyu